

Tischvorlage

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 24. März 2009

Tagesordnungspunkt 1:

Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2009 mit ihren Anlagen

Die Gewerbesteuer als zentrale Einnahmeposition der kommunalen Haushalte unterliegt besonders den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die aktuelle Finanzsituation und deren Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gewerbesteuer hat die Verwaltungsleitung veranlasst, in der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden am 16.03.2009 und im Haupt- und Finanzausschuss am 17.03.2009 die derzeitige nicht einschätzbare weitere Entwicklung bei der Gewerbesteuer zu verdeutlichen. Es wurde deshalb mit den politischen Vertreter/innen vereinbart, die Politik unmittelbar über wesentliche Veränderungen zu informieren bzw. Korrekturbedarfe noch in die Haushaltsplanberatungen - Haupt- und Finanzausschuss am 24.03.2009 und Rat am 31.03.2009 - einzubringen.

Die aktuell durchgeführte Umfrage bei den größten Gewerbesteuerzahlern im Stadtgebiet Haan hat eine Fortsetzung des negativen Abwärtstrends bei der Gewerbesteuer für die Stadt Haan ergeben. Der Haushaltsansatz 2009 muss um weitere 2 Mio. EUR auf 23,8 Mio. EUR verringert werden. Auch 2010, 2011 und 2012 werden die eingeplanten Gewerbesteuererträge um jeweils 2 Mio. EUR reduziert. Die Verwaltung wird spätestens für die voraussichtlich Mitte 2009 stattfindenden Beratungen des Konjunkturpakets II eine Fortschreibung vorlegen.

Mit den bisher vom Haupt- und Finanzausschuss am 17.03.2009 empfohlenen Änderungen und den der Sitzungsvorlage 20/008/2009 (einschl. Ergänzungen) beigefügten Verwaltungsvorschlägen schließt der Gesamtergebnisplan 2009 - 2012 jetzt mit folgenden Fehlbedarfen ab:

| | | | |
|------|---|-----------------------|---------------------------------|
| 2009 | = | 10,130 Mio. EUR | (bisher: 8,453 Mio. EUR) *) |
| 2010 | = | 6,726 Mio. EUR | (bisher: 5,101 Mio EUR) |
| 2011 | = | 4,527 Mio. EUR | (bisher: 3,437 Mio EUR) |
| 2010 | = | <u>3,446 Mio. EUR</u> | (bisher: <u>2,559 Mio EUR</u>) |
| | | 24,829 Mio EUR | (bisher: 19,550 Mio. EUR) |

*) Entspricht dem Stand der HFA-Vorlage 20/008/2009 (ohne Ergänzungen)
für die HFA-Sitzung am 17.03.2009

Zur Deckung der Fehlbedarfe des Ergebnisplanes müssen zusätzlich zu den gesamten Mitteln der Ausgleichsrücklage (18,46 Mio. EUR) weitere 5,28 Mio. EUR (dann insgesamt 6,37 Mio. EUR) der allgemeinen Rücklage eingesetzt werden. Die Zahlungsmittelunterdeckung (Finanzmittelfehlbedarf im Finanzplan) aus laufender Verwaltungstätigkeit (also ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit) erhöht sich im Gesamtplan 2009 - 2012 um weitere 5,487 Mio. EUR von 10,405 Mio EUR (lt. Vorlage 20/008/2009 - ohne Ergänzungen -) auf 15,892 Mio. EUR. Hinzu kommen zusätzliche 0,110 Mio. EUR für das Straßenausbauprogramm aufgrund der Empfehlung des HFA vom 17.03.2009 (zusammen also 5,597 Mio. EUR).

Entwicklung der Liquidität

| | |
|---|------------------------|
| Maximal einsetzbare liquide Mittel | <u>22,348 Mio. EUR</u> |
| Bisher verwendet für | |
| - Finanzmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit | 10,405 Mio. EUR* |
| - Tilgung von Darlehen | 8,190 Mio. EUR |
| - Zur Finanzierung von Investitionen | 3,753 Mio. EUR** |

*) tatsächlich jetzt 15,892 Mio EUR erforderlich. Es fehlen also 5,487 Mio EUR.

***) tatsächlich jetzt 3,863 Mio EUR erforderlich. Es fehlen also 0,110 Mio EUR.

Es ist bei Beachtung der Generationsgerechtigkeit und der Leistungsfähigkeit des Haushaltes unverzichtbar, diese Finanzausfälle nicht ausschließlich durch eine weitere Verschuldung auszugleichen. Die Verwaltung schlägt deshalb folgende Gegensteuerungsmaßnahmen bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit vor:

Produkt 011200
Grundstücksmanagement

Zeitliche Verschiebung des für 2009 veranschlagten Grunderwerbs für das interkommunale Gewerbegebiet Haan-Ost/Fürkeltrath auf die Zeit nach 2012 (=Wenigerauszahlung von 0,5 Mio EUR).

Produkt 080120
Sportplätze

Zeitliche Verschiebung des 2010 veranschlagten Betrages von 2,4 Mio EUR für die beabsichtigte neue Sportanlage Windfoche auf die Zeit nach 2012.

Die zur Finanzierung von Investitionen eingesetzten liquiden Mittel von 3,753 Mio EUR werden zur Verringerung des jetzt zusätzlich entstandenen Finanzmittelfehlbedarfes aus laufender Verwaltungstätigkeit von 5,487 Mio EUR verwendet. Allerdings ist zur Vorfinanzierung der restlichen 1,73 Mio EUR ein Liquiditätskredit erforderlich.

Durch den Ausfall der liquiden Mittel von 3,753 Mio EUR zur Investitionsfinanzierung und die Verschiebung der beiden Investitionsmaßnahmen von 2,9 Mio EUR entsteht eine Finanzierungslücke im Investitionsbereich von 0,853 Mio. EUR. Hinzu kommen die zusätzlichen 0,110 Mio EUR für das Straßenausbauprogramm. Der bisherige Kreditbedarf zur Mitfinanzierung der Investitionen von 22,691 Mio EUR erhöht sich dadurch um 0,963 Mio EUR auf 23,654 Mio EUR.

Anlage 1: Änderung des Haushaltsplanentwurfes 2009 im Ergebnis- und Finanzplan (Verwaltungsvorschläge)

Anlage 2: Anträge von Ratsfraktionen zum Haushalt in der HFA-Sitzung am 17.03.2009

Anlage 3: Auszüge aus der Niederschrift über die Sitzung des HFA am 17.03.2009

Anlage 4: Fragen der SPD-Ratsfraktion zum Haushalt und Antworten der Verwaltung.

| | | |
|---------------|----------|--|
| Mitzeichnung | | |
| Bürgermeister | Kämmerin | (Opfer) (Küper) Amtsleiter/Sachbearbeiter |